

Mood (Model of organisational Development) ist als Form zur ganzheitlichen Analyse Ihres Unternehmens entwickelt. Es bietet eine systemische Sicht, damit Sie schnell und umfassend die Hebel erkennen, die Ihr Unternehmen mit der größten Wirkung weiterentwickeln, sowie die Kernstärken auf einen Blick würdigen können. Sie können das Instrument als Selbst-Check nutzen. Zur vertieften Betrachtung kann ein Dialogpartner hilfreich sein. Das kann ein Teammitglied sein oder auch ein Coach, der Sie bei der Maßnahmenumsetzung begleitet. Das Modell habe ich im Austausch mit etlichen CEOs entwickelt, die sich einen ganzheitlichen Blick in einfacher Form wünschten. Iterativ wurde so lange gefeilt, bis nun diese Version entstanden ist.

### **Schritt 1**

Sie nehmen eine dissoziierte Haltung ein. Am einfachsten stellen Sie sich die Waldorf und Stadler aus der Muppets Show vor. Sie schauen von der Empore auf die Bühne und kommentieren zuweilen leicht bissig. Ihre Aufgabe ist es nun, von oben auf Ihr Unternehmen zu blicken, so, als wären Sie kein Teil davon. Sehen Sie Ihr Unternehmen auf der Bühne vor sich und blicken Sie ehrlich auf dieses Gebilde.

### **Schritt 2**

Den meisten unserer Kunden fiel es am leichtesten, im Modell beim Dreieck in der Mitte ganz oben zu starten und dann von oben nach unten alle Aspekte zu beleuchten. Da es sich um ein ganzheitliches Modell handelt, können Sie auch Ihre Reihenfolge wählen, die zu Ihrer Denklöge am besten passt. Wichtig ist nur, alle Skalen zu nutzen.

Die Skala erstreckt sich bei allen Bereichen von 0 = wenig ausgeprägt bis 10 = stark ausgeprägt. Nutzen Sie die ganze Bandbreite aus und setzen jeweils das für Sie passende Kreuz.

Nachdem Sie nun die sieben Bereiche des Dreiecks angeschaut haben, widmen Sie sich nun den drei Bereichen des Außenkreises.

Variante B-Cross-Check: Um die Perspektive zu erweitern, geben Sie das Modell zunächst ohne Ihre Ausführungen an eine mitarbeitende Person weiter, mit der Bitte, seine Sicht einzubringen. Tauschen Sie sich dann über Ihre Sichtweisen aus und leiten Sie gemeinsam nächste Schritte ab.

### **Schritt 3**

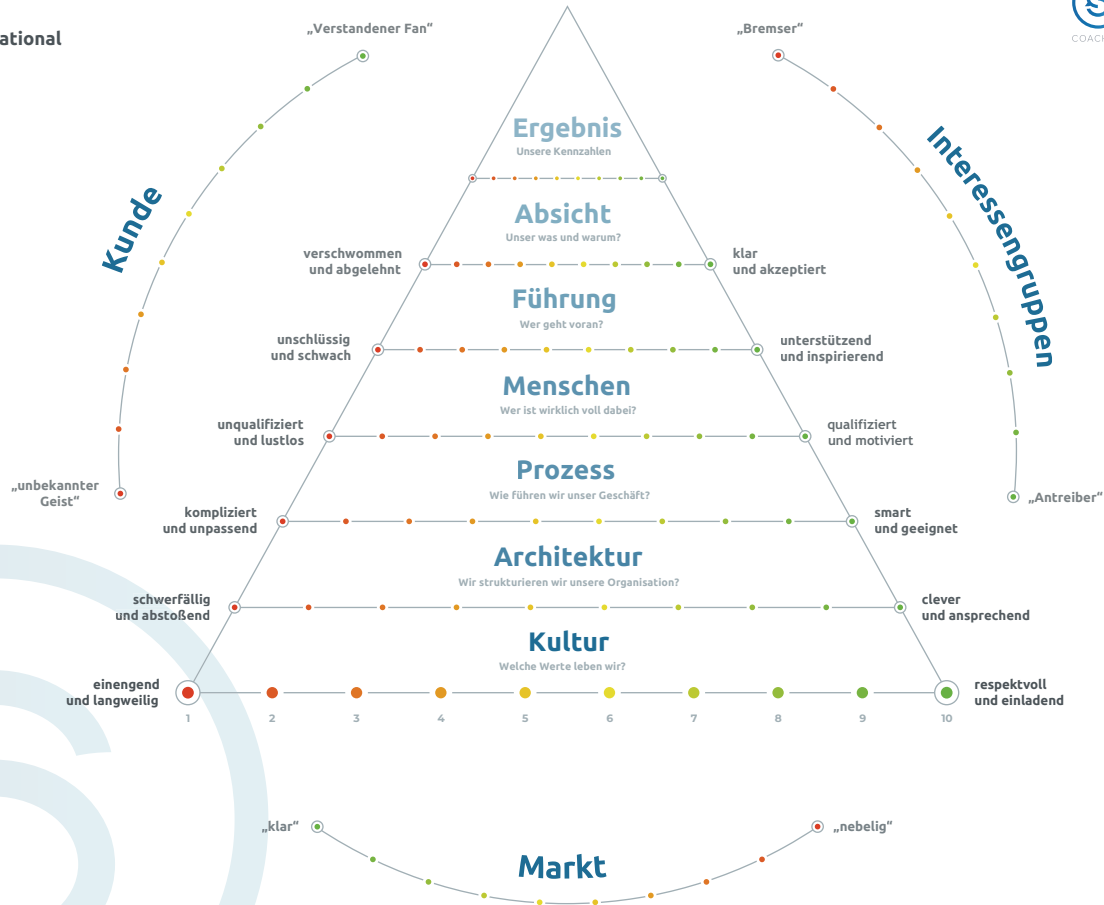
Benutzen Sie nun den Aktionsplan und halten Ihre Erkenntnisse fest.

### **Schritt 4**

Leiten Sie die Entwicklungen mit der größten Hebelwirkung ab. Als unternehmerisch tätige Person wissen Sie: Je konkreter, je besser!

### **Schritt 5**

Planen Sie nach 6 Monaten ein Review ein.





**stärken** welche genau?

1
2
3



**nutzen und fördern** wie?

1
2
3

**schwächen** warum?

1
2



**entwickeln** wie?

1
2